

EINWOHNERGEMEINDE
BUDGET 2027

Wohlen



Sehr geehrte Damen und Herren

Vor Beginn des Rechnungsjahrs erstellt der Gemeinderat das Budget nach den Grundsätzen der Jährlichkeit, Vollständigkeit, Bruttodarstellung und Spezifikation. Dabei sind der Aufwand inklusive Passivzinsen und Abschreibungen sowie der Ertrag grundsätzlich auszugleichen (§ 87a Abs. 1 GG). Das Budget gibt einen Überblick über die Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung sowie die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung.

Zur finanziellen Entwicklung

Der Finanzplan ist das strategische Planungsinstrument der Gemeinde. Er zeigt auf, wie sich geplante Vorhaben und absehbare Entwicklungen auf den Finanzhaushalt auswirken und welche Mittel zu ihrer Finanzierung notwendig sind. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

Der Finanzplan 2027–2036 wird dem Einwohnerrat zusammen mit dem Budget 2027 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Er zeigt auch auf, welcher Steuerfuss notwendig ist, um den Gemeindehaushalt langfristig zu finanzieren. Die zentrale Herausforderung bleibt dabei dieselbe: Der absehbare Gesamtaufwand wächst schneller als der Gesamtertrag. Der Finanzplan zeigt deshalb seit Längerem, dass mittelfristig ein höherer Steuerfuss unumgänglich ist.

Zum Budget

An verschiedenen Stellen gelingt es, gezielt Gegensteuer zu geben. Dazu gehören der bewusste Verzicht auf teure externe Honorare, geringere Aufwendungen für den Unterhalt der Hochbauten und der geplante Verkauf eines nicht benötigten Grundstücks. Zudem wird vom Kanton eine wirksame Entlastung bei der Finanzierung von

Schutzsuchenden aus der Ukraine erwartet. Diese Entlastungen reichen jedoch nicht aus, um die Mehrkosten in anderen Bereichen vollständig aufzufangen.

Deutlich steigen insbesondere die Kosten für die soziale Sicherheit, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie die Pflegefinanzierung. Hinzu kommt ein gegenüber dem Vorjahr höherer Abschreibungsbedarf aufgrund der Investitionen in den Schulraum. Bei einem grossen Teil dieser Ausgaben handelt es sich um gesetzliche Pflichtaufgaben oder fixe Zahlungen an den Kanton, auf welche die Gemeinde keinen direkten Einfluss hat. Zusätzlich belastet wird das Budget 2027 durch Vorauszahlungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten «850 Jahre Wohlen» im Jahr 2028 sowie durch die jährlich sinkende Entnahme aus der Aufwertungsreserve.

Trotz einer kritischen und sorgfältigen Budgetierung kann ein ausgeglichenes Ergebnis nur dank des geplanten Verkaufs eines Grundstücks aus dem Finanzvermögen erreicht werden. Daraus wird ein Buchgewinn von CHF 2,2 Mio. erwartet.

Der Gemeinderat setzt alles daran, die Finanzen im Gleichgewicht zu halten, und blickt trotz der spürbaren Herausforderungen zuversichtlich auf die anstehenden Aufgaben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für unsere Gemeinde.

Weitere Detailzahlen und Auswertungen zum Budget 2027 finden Sie auf der Website der Gemeinde Wohlen unter den Geschäften des Einwohnerrats.

ANTRAG

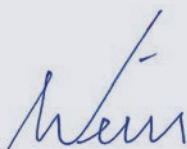
Genehmigung des Budgets 2027 der Einwohnergemeinde Wohlen AG mit einem Steuerfuss von 116%.

5610 Wohlen, 24. August 2026

GEMEINDERAT WOHLLEN



Roland Vogt
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

EINWOHNERGEMEINDE mit Spezialfinanzierungen

Überblick

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Erfolgsrechnung			
Aufwand	95'993'100	92'251'500	88'863'237
Ertrag	96'042'100	91'097'400	89'856'427
Aufwandüberschuss	49'000	-1'154'100	993'190
Investitionsrechnung			
Ausgaben	12'716'300	19'061'500	18'913'545
Einnahmen	1'470'000	1'200'000	1'437'816
Nettoinvestitionen	11'246'300	17'861'500	17'475'729
Finanzierungsnachweis			
Nettoinvestitionen	-11'246'300	-17'861'500	-17'475'729
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'895'300	6'640'300	6'507'409
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen			50'000
Abschreibungen Investitionsbeiträge	796'000	803'000	845'995
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-681'000	-667'000	-606'755
Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	100	1'400	702
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'000	-1'000	-26'114
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-709'800	-892'000	-1'074'365
Einwohnergemeinde Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	49'000	-1'154'100	993'190
Abwasserbeseitigung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-284'900	-371'900	-669'572
Abfallwirtschaft Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-73'000	-29'300	-65'730
Heilpädagogische Schule (HPS) Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	148'800	-178'600	-10'873
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-4'106'800	-13'710'700	-11'531'842
Bilanz			
Finanzvermögen			75'884'728
Verwaltungsvermögen			233'255'912
Total Aktiven			309'140'640
Fremdkapital			136'573'562
Eigenkapital			172'567'078
Total Passiven			309'140'640
Steuern			
Steuerfuss	116%	116%	116%
Natürliche Personen	43'000'000	41'800'000	41'388'926
Juristische Personen	4'200'000	3'500'000	3'244'885
Grundstückgewinnsteuer	2'100'000	1'500'000	1'978'719
Finanzausgleich			
Innerkantonaler Finanzausgleich vom Kanton an die Gemeinden	4'918'000	5'080'000	4'870'000
Feinausgleich Aufgabenverschiebung	455'000	450'000	449'400

EINWOHNERGEMEINDE

Dreistufiger Erfolgsausweis ohne Spezialfinanzierungen

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	21'478'000	20'588'600	19'494'325
Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'025'500	14'219'700	12'951'520
Abschreibungen	7'058'000	5'836'000	5'674'337
Einlagen	100	1'400	702
Transferaufwand	38'918'800	37'089'300	36'615'320
	81'480'400	77'735'000	74'736'204
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	52'770'000	49'620'000	50'211'895
Regalien und Konzessionen	190'000	190'000	189'037
Entgelte	9'459'300	9'109'900	8'584'524
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds	1'000	1'000	26'114
Transferertrag	15'013'500	15'145'700	14'246'198
	77'433'800	74'066'600	73'257'768
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'046'600	-3'668'400	-1'478'436
Finanzaufwand	1'753'000	1'631'700	1'565'936
Finanzertrag	5'138'800	3'254'000	2'963'197
Ergebnis aus Finanzierung	3'385'800	1'622'300	1'397'261
Operatives Ergebnis	-660'800	-2'046'100	-81'175
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	709'800	892'000	1'074'365
Ausserordentliches Ergebnis	709'800	892'000	1'074'365
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	49'000	-1'154'100	993'190

Für das Jahr 2027 wird ein Ertragsüberschuss von CHF 49'000 budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahresbudget, das nach Ablehnung einer Steuerfusserhöhung um 4% mit einem grossen Minus abschloss, ist dies ein erfreuliches Ergebnis. Allerdings beruht dieser Erfolg auf einem einmaligen Sonderereignis im Finanzertrag. Die Steuereinnahmen sollen zwar um über CHF 3 Mio. steigen, gleichzeitig wachsen die Ausgaben aber deutlich. Haupttreiber ist – neben steigenden Kosten bei der sozialen Sicherheit sowie der Kinder- und Jugendbetreuung – auch der Personalaufwand,

für den (inklusive 0,5% Teuerung) spürbar mehr Geld eingeplant werden muss. Zudem führen Investitionen in den Schulraum zu höheren Abschreibungen. Das eigentliche Alltagsgeschäft ist nicht selbsttragend und schliesst mit einem Defizit von rund CHF 4 Mio. ab. Um die Verschuldung zu minimieren, ist der Verkauf eines Grundstücks aus dem Finanzvermögen geplant. Dieser Landverkauf bringt einen Buchgewinn von CHF 2,2 Mio. Ohne diesen Einmaleffekt würde das Budget mit einem empfindlichen Verlust abschliessen, was eine Steuerfusserhöhung notwendig machen würde.

ERFOLGSRECHNUNG

Institutionelle Gliederung

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Präsidiales	5'933'600	2'429'600	5'678'800	2'533'100	5'212'104	2'250'569
<i>Nettoaufwand</i>		3'504'000		3'145'700		2'961'535
Planung, Bau und Umwelt	12'529'000	7'435'600	12'462'400	7'237'100	11'878'201	7'069'321
<i>Nettoaufwand</i>		5'093'400		5'225'300		4'808'880
Liegenschaften und Anlagen	13'950'100	4'802'200	12'898'100	3'301'400	12'002'865	2'872'005
<i>Nettoaufwand</i>		9'147'900		9'596'700		9'130'860
Gesellschaft, Soziales und Bildung	28'736'300	3'526'100	26'526'100	3'822'800	26'834'651	3'253'396
<i>Nettoaufwand</i>		25'210'200		22'703'300		23'581'255
Volksschule	21'330'000	8'056'800	21'067'500	7'966'200	20'087'039	7'658'717
<i>Nettoaufwand</i>		13'273'200		13'101'300		12'428'322
Sicherheit	7'034'200	5'923'000	7'136'000	5'779'800	6'551'011	5'481'573
<i>Nettoaufwand</i>		1'111'200		1'356'200		1'069'438
Finanzen und Ressourcen	6'479'900	63'159'000	6'482'600	59'565'000	6'297'366	60'196'481
<i>Nettoertrag</i>	56'679'100		53'082'400		53'899'115	
Abschluss		709'800		892'000		1'074'365
<i>Nettoaufwand</i>	709'800		892'000		1'074'365	
	95'993'100	96'042'100	92'251'500	91'097'400	88'863'237	89'856'427
Aufwandüberschuss				1'154'100		
Ertragsüberschuss	49'000				993'190	
	96'042'100	96'042'100	92'251'500	92'251'500	89'856'427	89'856'427

Im Bereich Präsidiales steigen die Kosten spürbar. Hauptgrund sind Vorauszahlungen für das Jubiläum «850 Jahre Wohlen» im Jahr 2028. Im Bereich Planung, Bau und Umwelt bleiben die budgetierten Nettoaufwände dagegen auf einem moderaten Niveau.

Bei den Liegenschaften und Anlagen sinkt der Nettoaufwand nur auf den ersten Blick. Grund dafür ist ein grosser Einmaleffekt durch den geplanten Verkauf eines Grundstücks. Bereits im Vorjahr hat die periodische Neuschätzung der Liegenschaften im Finanzvermögen das Ergebnis positiv beeinflusst.

Der grösste Kostentreiber bleibt das Ressort Gesellschaft, Soziales und Bildung. Besonders stark

steigen die gesetzlich gebundenen Pflegekosten. Auch die Kosten der Volksschule nehmen weiter zu, allerdings kontinuierlich und in einem stabilen Rahmen. Im Bereich Sicherheit bleiben die Nettoaufwände im Vergleich zu den übrigen Ressorts moderat.

Auf der Einnahmenseite sorgen höhere Steuererträge für eine Entlastung. Hinzu kommen die weiterhin enthaltene, von Jahr zu Jahr kleiner werdende Auflösung der Aufwertungsreserve sowie der Beteiligungsertrag der ibw AG. Trotzdem lässt sich der Ertragsüberschuss nicht steigern. Der Grund ist klar: Die Ausgaben wachsen stärker als die Einnahmen. Die Schere zwischen Aufwand und Ertrag öffnet sich weiter.

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Präsidiales

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Legislative	358'000		138'000		115'359	
Einwohnerrat	223'600		206'800		232'367	
Exekutive	418'200		421'600		440'726	
Kanzlei	755'300	164'000	709'100	158'300	702'687	189'893
Einwohnerdienste	783'900	350'000	823'900	350'000	760'914	330'455
Informatik	1'422'600	566'000	1'611'100	624'300	1'358'131	548'040
Stabsdienste und Allg. Dienste	1'084'300	517'400	899'500	542'000	867'322	496'840
Bestattungsamt	330'500	275'000	325'300	315'000	248'010	198'752
Regionales Zivilstandsamt	557'200	557'200	543'500	543'500	486'588	486'588
	5'933'600	2'429'600	5'678'800	2'533'100	5'212'104	2'250'569
Nettoaufwand	3'504'000		3'145'700		2'961'535	
	5'933'600	5'933'600	5'678'800	5'678'800	5'212'104	5'212'104

Legislative

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten «850 Jahre Wohlen» hat der Einwohnerrat einen Verpflichtungskredit von CHF 1,27 Mio. gesprochen. Nach Abzug der Einnahmen von Dritten wird mit einem Nettoaufwand von CHF 520'000 gerechnet. Im Budget 2027 sind Vorauszahlungen für Infrastrukturkosten von CHF 250'000 enthalten.

Informatik

Aufgrund des Betriebswechsels Mitte Jahr musste im Budget 2026 mit einer Mehrbelastung gerechnet werden. Die Umsetzung der ICT-Strategie ist im Gange. Der Betrieb der Infrastruktur sowie wiederkehrende Aufgaben, die keine spezifischen Verwaltungskennnisse erfordern, werden konsequent ausgelagert.

Stabsdienste und Allgemeine Dienste

Die Stabsdienste sind für das HR (Personalwesen) zuständig und haben Ende 2026 die Lohnverarbeitung (Payroll) von der Abteilung Finanzverwaltung (Bereich Finanzen und Ressourcen) übernommen. Entsprechend haben sich die Personalkosten verschoben.

Bestattungsamt

Das Budget basiert auf dem Nettoaufwand der Rechnung 2025 und liegt deshalb CHF 45'000 über dem Vorjahresbudget.

Regionales Zivilstandsamt

Nach der Erweiterung des Gemeindehauses mit dem Modulbau wird das Regionale Zivilstandsamt voraussichtlich Ende 2027 oder Anfang 2028 von der Zentralstrasse ins Gemeindehaus umziehen. Im Budget fallen deshalb Mehrkosten für die Infrastruktur des Trauungszimmers an. Der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden beträgt auf Basis der Einwohnerzahl von Ende 2025 CHF 7.06 pro Einwohnerin und Einwohner (Vorjahr CHF 6.48).

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Planung, Bau und Umwelt

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung	1'879'300	480'000	1'909'800	475'000	1'773'073	306'466
Werkhof	1'777'400	1'777'400	1'524'300	1'524'300	1'293'327	1'293'327
Kantonsstrassen	542'300		464'700		422'149	
Gemeindestrassen	2'043'100	50'000	2'112'100	31'000	1'841'687	50'000
Verkehrsplanung, öffentl. Verkehr	260'100		277'400		254'204	
Öffentliche Brunnen	32'000		27'000		35'732	
Umwelt und Energie	68'400	212'000	82'600	212'000	56'317	192'957
Land- und Forstwirtschaft	90'900	20'400	103'600	20'400	100'548	19'915
Planung und Ortsentwicklung	135'700	6'500	114'500	6'400	139'076	27'125
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	3'113'400	3'113'400	3'189'300	3'189'300	3'418'437	3'418'437
Abfallwirtschaft, allgemein	706'200		739'900		687'504	
Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	1'705'900	1'705'900	1'708'700	1'708'700	1'689'762	1'689'762
Gewässerverbauungen	174'300	70'000	208'500	70'000	166'386	71'332
	12'529'000	7'435'600	12'462'400	7'237'100	11'878'201	7'069'321
Nettoaufwand	5'093'400		5'225'300		4'808'880	
	12'529'000	12'529'000	12'462'400	12'462'400	11'878'201	11'878'201

Werkhof

Im Budget sind zusätzliche Stellenpensen von 210% enthalten. Für den Ersatz von Maschinen und Geräten sind CHF 70'000 vorgesehen, CHF 23'000 mehr als im Vorjahr. Zudem erhöhen sich die Abschreibungen aufgrund des Ersatzes der Strassenwalze mit Anhänger im Jahr 2026. Die Nettokosten des Werkhofs werden entsprechend den erbrachten Leistungen auf die verschiedenen Institutionen der Gemeinde verteilt.

Kantonsstrassen

Der Kanton hat den voraussichtlichen Gemeindeanteil für den Unterhalt der Kantonsstrassen gemäss Dekret von CHF 50'000 um CHF 80'000 auf CHF 130'000 erhöht.

Gemeindestrassen

Die Stromkosten für die Strassenbeleuchtung wurden auf Basis der Rechnung 2025 tiefer budgetiert. Auch für den Unterhalt der Schneeräumung ist ein geringerer Betrag vorgesehen. Zudem liegen die Honorare für externe Berater für die Projektierung und Planung verschiedener Strassen CHF 80'000 unter dem Vorjahresbudget. Die Abschreibungen erhöhen sich von CHF 558'000 auf CHF 649'000.

Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Das Ergebnis des Gemeindebetriebs Abwasserbeseitigung wird auf Seite 17 erläutert.

Abfallwirtschaft (allgemein)

Der Zuschuss der Gemeinde an den Gemeindebetrieb Abfallwirtschaft beträgt CHF 693'200 und bewegt sich damit im Rahmen der Rechnung 2025.

Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Das Ergebnis des Gemeindebetriebs Abfallwirtschaft wird auf Seite 18 erläutert.

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Liegenschaften und Anlagen

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung	833'100		827'100		766'722	
Gemeindehaus	773'400	45'000	482'100	27'500	366'942	27'500
Bankweg 2	25'100	18'000	66'800	18'000	13'375	18'000
Wilstrasse 57/59	481'300	230'000	502'500	230'000	436'628	229'894
Bleichi	73'400	10'000	91'200	5'000	77'653	10'198
Verwaltungsliegenschaften, übrige	9'000	7'000	70'400	24'000	967	3'740
Kindergarten-Gebäude	703'900		639'600		600'343	
Schulanlage Halde	2'787'100	731'600	2'209'100	594'600	2'118'441	649'511
Schulanlage Bünzmatt	2'212'700	206'600	2'068'800	206'600	2'081'949	346'624
Schulanlage Junkholz	1'236'900	234'300	1'191'800	230'300	1'221'606	306'895
Kindergarten Farn	109'400		30'400			
Schulanlage Anglikon	239'800	8'500	236'100	8'500	262'036	8'500
Sporthalle Hofmatten (Halle 2)	859'400	146'300	884'500	146'300	795'177	145'298
Steingasse 3, Musikschule	79'300		87'400		39'640	
Berufsschulhaus (bbz Freiamt Lenzburg)	429'700	429'700	427'300	427'300	410'406	410'406
Berufsschul-Turnhalle (bbz Freiamt Lenzburg)	365'200	365'200	468'300	468'300	392'784	392'784
P+R-Anlage Bahnhof	189'100		196'800		179'457	
Friedhof	241'700		225'400		218'020	
Casino (Gemeindesaal)	335'900	86'000	393'300	81'000	343'661	60'332
Schwimmbad Bünzmatt	517'800	50'000	406'600		435'196	
Sportzentrum Niedermatten	818'900	13'000	806'300	13'000	779'080	12'350
Freizeit, öffentliche Anlagen	621'800		578'000		455'613	1'200
Liegenschaften Finanzvermögen	6'200	2'221'000	8'300	821'000	7'169	248'774
	13'950'100	4'802'200	12'898'100	3'301'400	12'002'865	2'872'005
Nettoaufwand	9'147'900		9'596'700		9'130'860	
	13'950'100	13'950'100	12'898'100	12'898'100	12'002'865	12'002'865

Gemeindehaus

Der Mehraufwand ist auf die nicht aktivierbare Asbestsanierung und die Abschreibungen für den Modulbau zurückzuführen.

Verwaltungsliegenschaften, übrige

Die Kosten für die Bereitstellung der öffentlichen Schutzplätze Bifang und Farn werden über die Investitionsrechnung abgerechnet.

Kindergarten-Gebäude

Neu ersetzen Mietverträge für alle Kindergärten den bisherigen jährlichen Betriebsbeitrag an den Gemeinnützigen Ortsverein Wohlen (GOV). Bis 2026 wurde dieser Betriebsbeitrag im Bereich Volksschule, Zyklus 1 (bisher Kindergarten), verbucht.

Schulanlage Halde

Nach Abschluss der Sanierung und Erweiterung im Sommer 2026 ist die Anlage vollständig in Betrieb. Ab 2027 fallen die Abschreibungen in vollem Umfang an.

Schulanlage Bünzmatt

Der Mehraufwand ist auf höhere Kosten für den Liegenschaftsunterhalt und auf Abschreibungen für den Ersatz von Mobiliar zurückzuführen.

Kindergarten Farn

Nach der Inbetriebnahme des Doppelkindergartens fallen ab 2027 die vollen Betriebskosten an.

Liegenschaften Finanzvermögen

Der geplante Verkauf des Grundstücks oberhalb der Schulanlage Anglikon soll den Gemeindehaushalt mit einem Buchgewinn von CHF 2,2 Mio. entlasten.

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Gesellschaft, Soziales und Bildung

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung	1'285'500	97'200	1'180'100	290'000	1'162'498	156'715
Gemeindezweistelle SVA Aargau	98'700		180'100		168'860	
Materielle und persönliche Hilfe	5'646'400	2'560'000	6'098'900	2'700'000	5'486'498	2'313'740
Alimentenbevorschussung, -inkasso	603'000	150'000	523'000	150'000	648'029	114'597
Soziale Sicherheit, weiteres	7'757'500	120'000	7'177'500	120'000	6'930'208	49'140
Schulsozialarbeit	648'800	70'000	616'700	52'500	493'563	21'998
Integration	48'800		58'400		49'634	
Jugend	817'000	39'000	548'200	39'000	722'995	7'703
Familienergänzende Kinderbetreuung	760'000		855'000		715'869	
Alter	19'100		14'600		7'564	
Gesundheit	8'600		10'400		10'020	
Stationäre Langzeitpflege	4'538'700		3'636'200		4'195'379	
Ambulante Krankenpflege	2'067'600		1'432'600		1'910'227	139'574
Berufliche Grundbildung	2'118'200	159'000	1'912'200	159'000	2'098'322	158'890
Gemeindebibliothek	379'600	40'100	425'100	41'400	362'602	40'791
Kultur, Musik und Theater	335'600	10'000	351'100	8'000	315'736	7'353
Strohmuseum im Park	243'800	226'800	255'900	238'900	235'948	218'948
Sport	1'359'400	54'000	1'250'100	24'000	1'320'699	23'949
	28'736'300	3'526'100	26'526'100	3'822'800	26'834'651	3'253'396
Nettoaufwand	25'210'200		22'703'300		23'581'255	
	28'736'300	28'736'300	26'526'100	26'526'100	26'834'651	26'834'651

Materielle und persönliche Hilfe

Erfreulicherweise können die Budgetbeträge des Vorjahres aufgrund der Rechnung 2025 nochmals reduziert und die erwarteten Rückerstattungen erhöht werden. Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Wechsel von Schutzsuchenden aus der Ukraine vom Schutzstatus S zur Aufenthaltsbewilligung B geht der Gemeinderat davon aus, dass der Kanton die Gemeinden wirksam entlastet und die daraus entstehenden Mehrkosten von CHF 700'000 übernimmt.

Soziale Sicherheit, weiteres

Der Gemeindeanteil an die Kosten des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes (KESD) sowie an die Kosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten muss gemäss Vorausberechnungen erhöht werden.

Schulsozialarbeit

Im Rahmen eines Leistungsvertrags übernimmt Wohlen die Schulsozialarbeit für die Gemeinde Uezwil.

Jugend

Der Aufwand für gesetzlich angeordnete Massnahmen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) für Jugendliche steigt aufgrund zunehmend komplexer Einzelfälle spürbar an.

Stationäre und ambulante Langzeitpflege

Die wachsende Zahl älterer pflegebedürftiger Menschen führt zu massiv steigenden Kosten für die ambulante und stationäre Pflege. Dadurch erhöht sich auch die gesetzlich vorgeschriebene Restfinanzierung durch die Gemeinde deutlich.

Berufliche Grundbildung

Der Gemeindebeitrag an die Grundausbildung der Berufsschulen wird auf Basis der Rechnung 2025 angepasst.

Sport

Im September 2025 wurde der Verpflichtungskredit für das Bewegungs- und Sportnetz sowie die Projektstelle «Sportkoordinator» beschlossen. Die entsprechenden Kosten sind im Budget 2027 berücksichtigt.

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Volksschule

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Schulleitung und -verwaltung	1'279'100	3'000	1'246'500		1'238'141	86'755
Zyklus 1	1'576'200		1'362'300		1'297'852	
Zyklus 2	5'065'600	12'000	5'355'200	7'000	4'853'601	9'143
Zyklus 3	4'026'400	1'560'000	3'945'400	1'425'000	3'854'095	1'265'925
Regionale Musikschule	1'517'600	950'800	1'448'300	900'600	1'437'488	893'233
Heilpädagogische Schule (Gemeindebetrieb)	5'408'500	5'408'500	5'515'600	5'515'600	5'289'659	5'289'659
Sonderschulung	606'000	80'000	616'000	80'000	584'437	73'768
Schulgesundheitsdienst	77'300		75'300		76'922	
Informatik	1'552'000	21'500	1'253'900	20'000	1'031'284	22'503
Volksschule übriges	221'300	21'000	249'000	18'000	230'444	15'090
Jugendfest					193'117	2'641
	21'330'000	8'056'800	21'067'500	7'966'200	20'087'039	7'658'717
Nettoaufwand	13'273'200		13'101'300		12'428'322	
	21'330'000	21'330'000	21'067'500	21'067'500	20'087'039	20'087'039

Schulleitung und -verwaltung

Der Kantonsanteil an den Kosten der Schulleitung steigt leicht an.

Zyklus 1

Der Zyklus 1 (bisher Kindergarten) umfasst zwei Jahre Kindergarten sowie die 1. und 2. Klasse der Primarschule. Der Nettoaufwand liegt CHF 213'900 über dem Vorjahresbudget. Grund dafür ist insbesondere die Verschiebung der beiden ersten Primarklassen vom Zyklus 2 in den Zyklus 1 und die damit verbundene Kostenverschiebung. Ab 2027 wird zudem der bisherige Betriebsbeitrag an den Gemeinnützigen Ortsverein (GOV) durch einen Mietvertrag ersetzt. Die entsprechenden Kosten werden neu im Bereich Liegenschaften & Anlagen verbucht.

Zyklus 2

Der Zyklus 2 (bisher Primarschule) umfasst die 3. bis 6. Klasse der Primarschule. Durch die Verschiebung der beiden ersten Primarklassen in den Zyklus 1 verlagern sich auch die entsprechenden Kosten. Der Nettoaufwand liegt deshalb CHF 309'600 unter dem Vorjahresbudget. Zudem entfallen Abschreibungen für Mobiliaranschaffungen von CHF 20'000.

Zyklus 3

Der Zyklus 3 umfasst weiterhin die Oberstufe mit der 7. bis 9. Klasse der Real-, Sekundar- und Bezirksschule.

Heilpädagogische Schule (Gemeindebetrieb)

Das Ergebnis des Gemeindebetriebs Heilpädagogische Schule wird auf Seite 19 erläutert.

Informatik

Für die Bewirtschaftung der Hard- und Software sowie für Dienstleistungen Dritter ist nochmals mit höheren Kosten zu rechnen.

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Sicherheit

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Polizei	1'014'000		983'000		937'249	
Regionalpolizei	3'633'000	3'633'000	3'506'400	3'506'400	3'306'968	3'306'968
Feuerwehr	657'900	558'000	735'600	513'000	634'744	547'415
Regionale Feuerwehrorganisation	962'000	962'000	1'102'800	1'102'800	952'836	952'836
Ortsquartieramt	139'200	80'000	167'300	87'600	133'534	78'091
Zivilschutz	356'400		358'500		318'304	
Parkplatzbewirtschaftung	271'700	690'000	282'400	570'000	267'376	596'263
	7'034'200	5'923'000	7'136'000	5'779'800	6'551'011	5'481'573
Nettoaufwand		1'111'200		1'356'200		1'069'438
	7'034'200	7'034'200	7'136'000	7'136'000	6'551'011	6'551'011

Polizei

Der Anteil an den Betriebskosten, berechnet auf Basis der Leistungsstatistik 2025, bewegt sich im Rahmen des Budgets 2026.

Regionalpolizei

Bei der Budgetierung des Personalaufwands wird von einer lückenlosen Vollbesetzung ausgegangen. Zusätzlich sind die Ausbildungskosten für die Rekrutierung und Anstellung von Aspiranten berücksichtigt.

Feuerwehr

Der Minderaufwand ergibt sich aus dem tieferen Nettoaufwand der Regionalen Feuerwehrorganisation.

Regionale Feuerwehrorganisation

Der Minderaufwand ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass einmalige Kosten für den Unterhalt des Feuerwehrmagazins und der Fahrzeuge sowie für die Anschaffung von Arbeitskleidern aus dem Vorjahr wegfallen.

Ortsquartieramt

Der Minderaufwand ergibt sich aus dem Wegfall der im Vorjahresbudget enthaltenen Ersatzbeschaffung von Stapelstühlen für die Militärunterkunft (ALST).

Zivilschutz

Der Kostenanteil am Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost bewegt sich im Rahmen des Vorjahresbudgets.

Parkplatzbewirtschaftung

Die Parkgebühreneinnahmen werden auf Basis der bisherigen Ertragsentwicklung, der Auslastung und der geltenden Tarifvorgaben budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Bereich Finanzen und Ressourcen

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzverwaltung	1'008'300	640'500	1'179'300	615'200	1'161'830	597'853
Steueramt	1'547'800	320'000	1'480'400	257'000	1'452'811	306'410
Betreibungsamt		358'900		365'400		341'772
Regionales Betreibungsamt	2'000'000	2'000'000	2'000'000	2'000'000	1'856'829	1'856'829
Steuern	173'000	52'750'000	192'000	49'600'000	261'841	50'192'201
Finanz- und Lastenausgleich		5'373'000		5'530'000		5'319'400
Zinsen	1'750'700	1'716'500	1'629'500	1'196'000	1'560'712	1'578'674
Stiftungen	100	100	1'400	1'400	3'343	3'343
	6'479'900	63'159'000	6'482'600	59'565'000	6'297'366	60'196'481
Nettoaufwand	56'679'100		53'082'400		53'899'115	
	63'159'000	63'159'000	59'565'000	59'565'000	60'196'481	60'196'481

Finanzverwaltung

Die Lohnverarbeitung (Payroll) wurde Ende 2026 vom HR/Stabsdienste (Bereich Präsidiales) übernommen.

Steuern

Das Budget basiert auf dem unveränderten Steuerfuss von 116 %. Der budgetierte Steuerertrag 2027 stützt sich auf die erwarteten Steuererträge 2026 sowie auf die Entwicklung der Bevölkerung und der wirtschaftlichen Situation. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern werden Mehreinnahmen von CHF 1,2 Mio. erwartet.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Jahr 2026 werden die budgetierten Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen um CHF 700'000 erhöht.

Auch bei weiteren Steuerarten wird ein Einnahmewachstum erwartet: bei den Grundstückgewinnsteuern um CHF 600'000, bei den Quellensteuern um CHF 500'000, bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern um CHF 100'000 sowie bei den Nach- und Strafsteuern um CHF 50'000.

Finanz- und Lastenausgleich

Gemäss Mitteilung des Kantons verringert sich der ordentliche Finanz- und Lastenausgleich gegenüber dem Vorjahr um CHF 157'000. Aufgrund von Übergangsbestimmungen wirkt sich die neue Berechnungsmethode erst 2029 vollständig aus. Aus dem sogenannten Feinausgleich werden CHF 455'000 erwartet.

Zinsen

Auf Basis dieser Budgetzahlen resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4,1 Mio. Zudem müssen Darlehen von insgesamt CHF 9 Mio. refinanziert werden. Die Zinskosten für die Darlehen erhöhen sich um CHF 100'000 auf CHF 1,5 Mio. Der Beteiligungsertrag der IB Wohlen AG wird aufgrund der Dividende aus dem Ergebnis 2025 mit CHF 1,5 Mio. budgetiert.

INVESTITIONSRECHNUNG

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Planung, Bau und Umwelt	5'301'300	1'200'000	4'317'500	1'200'000	3'505'389	547'578
Werkhof	80'000		33'500		195'684	
Fahrzeuge					195'684	
Ersatz Strassenwalze mit Anhänger			33'500			
Pneulader	80'000					
Kantonsstrassen	1'627'300		902'000		50'885	213'693
Lärmschutzmassnahmen KS innerorts						
Projekt Nutzenbachstrasse K265					3'000	
Betriebs-/Gestaltungskonzept Zentralstrasse – Vorlaufkosten	44'000					
Grobkonzept Bushaltestellen n.BehiG	350'000		350'000		7'000	
San. Friedhof-/Freiämterstrasse K363	1'195'000		513'000		11'885	
San. Verkehrsknoten Litzibuech K266	5'300		10'000			
San. Knoten Jura-/Niederwiler-/Angliker- bis Kapellstrasse K266/K383	24'500		25'000		18'000	
Ausbau Waltenschwilerstrasse K362	8'500		4'000		11'000	
Investitionsbeiträge vom Kanton						213'693
Gemeindestrassen	1'877'000		1'302'000		1'400'412	
Neubau Strassenbeleuchtung	297'000		347'000		342'026	
San./Aufwertung Aargauerstrasse West und a.Bahnhofstrasse			225'000		85'912	
Umbau Bushaltestellen nach BehiG	170'000		250'000		240'652	
Sanierung Industriestr – Etappe 1	740'000		200'000			
Sanierung Industriestr – Etappe 2	100'000		30'000			
Gehweg Industriestrasse					343'824	
Sanierung Pilatusstrasse			250'000			
Sanierung Büttikerstrasse					387'998	
Sanierung Lindenbergstrasse	270'000					
Sanierung Alte Anglikerstrasse	100'000					
Sanierung Wilstrasse/Eisenbahnweg	200'000					
Verkehrsplanung/Öffentlicher Verkehr	30'000		50'000		22'909	
Neugestaltung Bushof/Bahnhofplatz					22'909	
Projekt. Neugestaltung Bahnhof Süd	30'000		50'000			
Planung und Ortsentwicklung	200'000		200'000		185'496	50'646
Erschliessungsplanung und Landumlegung Wil-Huebächer					19'305	
Teilrevision Nutzungsplanung					13'357	
Gesamtrevision Nutzungsplanung	200'000		200'000		116'088	
Überarbeitung Kommunalen Gesamtplan Verkehr					7'075	
Erarbeitung Rahmengestaltungsplan «Rigacker»					28'242	
Entwicklungsrichtplan «Rigacker»					1'429	
Investitionsbeiträge vom Kanton						4'358
WSP Bahnhof Süd / TZP Schule						46'288

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Abwasserbeseitigung (Gemeindedebetrieb)	1'115'000	1'200'000	880'000	1'200'000	378'377	283'239
Ersatz Abwasserleitungen Aargauer-/a. Bahnhofstrasse			30'000		84'355	
San./Erneuerung Kanalisation Freiämter- und Friedhofstrasse	500'000		30'000		7'966	
Verlegung Abwasserltg Büttikerbach	100'000		300'000		21'408	
Sanierung Kanalisationsleitung Hochwacht- und Kapellstrasse					264'648	
Sanierung und Erneuerung der Kanalisationsleitung Etappe 1	115'000		500'000			
Sanierung und Erneuerung der Kanalisationsleitung Etappe 2	50'000		20'000			
Sanierung Kanalisation Ringstrasse	220'000					
Anschluss Wohnüberbauung Untere Farnbühlstrasse (öffentlich)	130'000					
Anschlussgebühren		1'200'000		1'200'000		283'239
Abfallwirtschaft (Gemeindedebetrieb)	82'000					
Fahrzeug für Kübeltour	82'000					
Gewässerverbauungen	290'000		950'000		1'271'626	
Verlegung und Vergrösserung Büttikerbachleitung	200'000		900'000		1'256'291	
Hochwasserschutz Büttikerbach	90'000		50'000		600	
Revitalisierung/Ausbau Nutzenbach					14'735	
Liegenschaften und Anlagen	7'415'000	270'000	14'505'000		14'995'832	890'237
Gemeindehaus	1'150'000		700'000		147'609	
Teilsanierung Schadstoffe, weiteres	520'000		400'000		21'496	
Sanierung und Modernisierung der asbest-belasteten WC-Anlagen	280'000		300'000		5'737	
Gemeindehaus – Erweiterung mit Occasion-Modulbau	280'000					
Ersatz Schliessanlage					120'376	
Gemeindehaus – Möblierung Modulbau	70'000					
Schulanlage Halde	1'040'000	270'000	11'540'000		13'491'937	666'837
Schulzentrum Halde – Projektierung					350	
Schulzentrum Halde – Realisierung	1'040'000		11'540'000		13'491'587	
Schulzentrum Halde – Kantonsbeitrag		270'000				666'837
Schulanlage Bünzmatt	2'660'000		465'000		31'140	
Raumprovisorien – Projektierung			65'000		31'140	
Raumprovisorien – Realisierung	2'400'000					
Bünzmatt I – Schrankersatz			250'000			
Bünzmatt I – Umbau/Umnutzung Schulküche			150'000			
Bünzmatt I – Umbau/Umnutzung Fachzimmer	260'000					
Schulanlage Bünzmatt	2'660'000		465'000		31'140	
Raumprovisorien – Projektierung			65'000		31'140	
Raumprovisorien – Realisierung	2'400'000					

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Bünzmatt I – Schrankersatz			250'000			
Bünzmatt I – Umbau/Umnutzung Schulküche			150'000			
Bünzmatt I – Umbau/Umnutzung Fachzimmer	260'000					
Schulanlage Junkholz	2'250'000		150'000		264'706	223'400
San. 3-fach-Turnhalle – Projektierung						
San. 3-fach-Turnhalle – Realisierung					158'948	
Raumprovisorien – Projektierung			150'000		105'758	
Raumprovisorien – Realisierung	2'250'000					
Schulanlage Junkholz – Kantonsbeitrag						223'400
Kindergarten Farn	300'000		1'550'000		642'590	
Doppelkindergarten – Projektierung					240'552	
Doppelkindergarten – Realisierung	300'000		1'550'000		172'038	
Baurecht Doppelkindergarten (Einmalzahlung)					230'000	
Schulanlage Anglikon	15'000					
Doppelkindergarten und Tagesstrukturen – Projektierung	15'000					
P+R-Anlage Bahnhof					6'693	
Neubau P+R-Anlage Bahnhof					6'693	
Friedhof			100'000		411'157	
Urnenplattengräber – Erweiterung			100'000		411'157	
Volksschule			239'000		412'324	
Informatik			239'000		412'324	
Ersatz Geräte für Lehrpersonen					412'324	
Ersatz iPads Zyklus I			239'000			
Sicherheit					248'219	248'219
Regionalpolizei					248'219	248'219
Ersatz Geschwindigkeitsmessanlage					248'219	
Investitionsbeiträge von Gemeinden						248'219
	12'716'300	1'470'000	19'061'500	1'200'000	19'161'764	1'686'035
Nettoinvestitionen		11'246'300		17'861'500		17'475'729
	12'716'300	12'716'300	19'061'500	19'061'500	19'161'764	19'161'764

Die Investitionen haben gegenüber den Vorjahren deutlich abgenommen. Die grössten Investitionsausgaben entfallen mit CHF 6,3 Mio. nach wie vor auf die Schulprojekte. Die beiden grössten Vorhaben sind die Schulraumprovisorien Bünzmatt und Junkholz.

Die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Halde wurde 2026 vollständig abgeschlossen und die Anlage in Betrieb genommen. Im Jahr 2027 fallen noch die letzten Zahlungen an.

Die Erweiterung des Gemeindehauses mit dem Modulbau soll 2026 erfolgen. Anschliessend sind aufgrund der Schadstoffbelastung eine notwendige Teilsanierung des Gemeindehauses sowie die Sanierung der WC-Anlagen vorgesehen. Hinzu kommen verschiedene Projekte an Gemeinde- und Kantonsstrassen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt CHF 4,4 Mio.

KENNZAHLEN

	Budget 2027	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2026
	mit Spezialfinanzierung		ohne Spezialfinanzierung	
A Einwohnerzahl	18'800	18'500	18'800	18'500
B Laufender Ertrag	93'152'300	88'003'400	83'282'400	78'212'600
C Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	58'143'000	55'150'000	58'143'000	55'150'000
D Nettozinsaufwand	1'480'200	1'324'800	1'524'100	1'386'100
E Nettoinvestitionen	11'246'300	17'861'500	11'249'300	18'181'500
F Nettoschuld I	69'767'453	64'923'432	95'402'634	91'452'958
G Selbstfinanzierung	7'139'500	4'150'800	6'793'300	4'194'300
H Abschreibungen	8'010'300	6'776'300	7'455'000	6'240'000
Nettoschuld I pro Einwohner F : A	3'711.03	3'509.37	5'074.61	4'943.40
Nettoverschuldungsquotient (F : C) x 100	119.99 %	117.72 %	164.08 %	165.83 %
Zinsbelastungsanteil (D : B) x 100	1.59 %	1.51 %	1.83 %	1.77 %
Selbstfinanzierungsgrad (G : E) x 100	63.48 %	23.24 %	60.39 %	23.07 %
Selbstfinanzierungsanteil (G : B) x 100	7.66 %	4.72 %	8.16 %	5.36 %
Kapitaldienstanteil ((D + H) : B) x 100	10.19 %	9.21 %	10.78 %	9.75 %

Nettoschuld I pro Einwohner

→ Nettoschuld in Franken pro Einwohnerin und Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung)

Zeigt, wie hoch die Nettoschuld der Gemeinde pro Einwohnerin und Einwohner ist. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2500 gilt grundsätzlich als tragbar. Für die Beurteilung muss jedoch auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde berücksichtigt werden, insbesondere der Selbstfinanzierungsanteil.

Nettoverschuldungsquotient

→ Nettoschuld in Prozent des Fiskalertrags und Finanzausgleichs

Zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum jährlichen Ertrag aus Steuern und Finanzausgleich. Damit wird ersichtlich, wie viele Jahreseinheiten dieses Ertrags theoretisch nötig wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Quotient sollte nicht über 150 % liegen.

Zinsbelastungsanteil

→ Nettofinanzaufwand in Prozent des betrieblichen Ertrags
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6 % liegen.

Selbstfinanzierungsgrad

→ Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Wert von über 100 % bedeutet, dass die Investitionen vollständig selbst finanziert werden können. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte nicht unter 50 % liegen. Jährliche Schwankungen sind nicht ungewöhnlich; langfristig sollte ein Wert von 100 % angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsanteil

→ Selbstfinanzierung in Prozent des operativen Ertrags

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags für Investitionen oder den Abbau von Schulden zur Verfügung steht und damit die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Ein Wert von über 20 % weist auf ein hohes Investitions- und Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 15 % liegen.

Kapitaldienstanteil

→ Nettozinsaufwand und Abschreibungen in Prozent des betrieblichen Ertrags

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch Zinsen und Abschreibungen belastet wird. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 10 % liegen.

ABWASSERBESEITIGUNG

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand			
Sach- und übriger Betriebsaufwand	526'400	634'000	674'282
Abschreibungen	539'000	505'000	542'004
Einlagen			
Transferaufwand	2'048'000	2'050'300	2'202'151
	3'113'400	3'189'300	3'418'437
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag			
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	2'035'000	2'015'000	2'009'204
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds			
Transferertrag	681'000	667'000	606'755
	2'716'000	2'682'000	2'615'959
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-397'400	-507'300	-802'478
Finanzaufwand			
Finanzertrag	112'500	135'400	132'906
Ergebnis aus Finanzierung	112'500	135'400	132'906
Operatives Ergebnis	-284'900	-371'900	-669'572
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-284'900	-371'900
			-669'572

Der budgetierte Aufwandüberschuss des Gemeindebetriebs Abwasserbeseitigung reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 87'000 auf CHF 284'900. Dazu tragen insbesondere die tiefer budgetierten Honorare für die Planung von Abwasserprojekten bei. Sie reduzieren sich um CHF 45'000 auf CHF 135'000. Auch für den Unterhalt sind mit CHF 40'000 nochmals CHF 60'000 weniger vorgesehen als im Vorjahr (CHF 100'000).

Unter dem Transferaufwand werden die Betriebskosten der Abwasserreinigungsanlage «Im Blettler» ausgewiesen. Darin enthalten ist eine Vorfinanzierung von CHF 500'000 für bevorstehende Investitionen. Insgesamt reduziert sich der Transferaufwand um CHF 100'000 auf CHF 1,35 Mio.

Im Investitionsbereich stehen den erwarteten Anschlussgebühren von CHF 1,2 Mio. geplante Investitionen von CHF 1,115 Mio. gegenüber. Zusammen mit der Selbstfinanzierung von minus CHF 27'900 resultiert daraus ein Finanzierungsüberschuss von CHF 57'100.

ABFALLWIRTSCHAFT

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand			
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'210'800	1'256'300	1'237'348
Abschreibungen			
Einlagen			
Transferaufwand	495'100	452'400	452'414
	1'705'900	1'708'700	1'689'762
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag			
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	936'600	948'600	944'110
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds			
Transferertrag	693'200	726'900	675'965
	1'629'800	1'675'500	1'620'075
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-76'100	-33'200	-69'686
Finanzaufwand			
Finanzertrag	3'100	3'900	3'956
Ergebnis aus Finanzierung	3'100	3'900	3'956
Operatives Ergebnis	-73'000	-29'300	-65'730
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-73'000	-29'300	-65'730

Die Abfallentsorgung wird über zwei Säulen finanziert: die Sackgebühren und allgemeine Steuermittel. Im gebührenfinanzierten Bereich decken die Einnahmen 92% der Kosten. Es verbleibt ein Aufwandüberschuss von CHF 73'000. Die Separatsammlungen für Grüngut, Papier und Glas werden hingegen über Steuermittel finanziert. Der Zuschuss der Gemeinde für diesen

Bereich beträgt CHF 693'200. Dies entspricht 1,6% des Steuerertrags der natürlichen Personen. Die Kosten für Material und den laufenden Betrieb bleiben erfreulich stabil. Der übrige Aufwand besteht im Wesentlichen aus internen Verrechnungen. Dazu gehören insbesondere die Leistungen des Werkhofs und die Verwaltungsentschädigungen an die Gemeinde.

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE (HPS)

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	1'967'000	2'054'000	1'930'245
Sach- und übriger Betriebsaufwand	554'000	574'000	598'920
Abschreibungen	298'300	299'300	291'069
Einlagen			
Transferaufwand	2'368'700	2'467'300	2'374'467
	5'188'000	5'293'000	5'194'701
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag			
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	64'500	66'000	68'927
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds			
Transferertrag	5'343'000	5'227'000	5'199'521
	5'407'500	5'293'000	5'268'448
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	219'500	-101'600	73'747
Finanzaufwand	71'700	78'000	86'255
Finanzertrag	1'000	1'000	1'635
Ergebnis aus Finanzierung	-70'700	-77'000	-84'620
Operatives Ergebnis	148'800	-178'600	-10'873
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	148'800	-178'600	-10'873

Die Finanzierung der Heilpädagogischen Schule (HPS) basiert auf einer Leistungsvereinbarung und einer jährlich neu berechneten Leistungspauschale. Die Budgets werden jeweils abschliessend vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten, genehmigt. Da das BKS die Leistungspauschale erst Ende August bekannt gibt, kann es gegenüber dem hier dargestellten Budget noch zu Änderungen kommen. Das Budget 2027 basiert auf 68 Sonderschulplätzen im Schuljahr 2026/27 und 65 Plätzen im

Schuljahr 2027/28 sowie auf der provisorisch berechneten Leistungspauschale für 2027. In den vergangenen Jahren hat der Betreuungsaufwand für die Schülerinnen und Schüler der HPS stetig zugenommen. Ziel ist es, weiterhin eine intensive und auf die individuellen Fähigkeiten der Kinder abgestimmte Betreuung zu gewährleisten. Ein Aufwand- oder Ertragsüberschuss wird gemäss den geltenden Bestimmungen dem zweckgebundenen Rücklagefonds zugewiesen beziehungsweise daraus entnommen.

Gemeinde Wohlen

Kapellstrasse 1

5610 Wohlen AG

Telefon +41 56 619 91 11

gemeinde@wohlen.ch

www.wohlen.ch


Wohlen

